

# Der Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde  
Aynalıçeşme  
Emin Camii Sok. 30  
34435 Beyoğlu  
Tel.: 0212-250 30 40  
Fax: 0212-237 15 50  
E-mail: deuki@gmx.net

aus  
**Istanbul**  
Dezember 2009  
Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

Katholische Pfarrei  
St. Paul  
Büyükdere Çiftlik Sok. 22  
34365 Nişantaşı  
Tel.: 0212-219 11 91  
Fax: 0212-240 76 38  
E-mail: mail@stpaul.de

## Adventliche Abschiede

Eingebettet in das Leben Istanbuls ist es nicht immer leicht, sich bewusst zu machen, dass die Adventszeit begonnen hat. Das äußerliche Zeichen, der "Adventsrummel", fehlt hier.

Als meine Frau und ich am 6. Dezember 2008 nach Istanbul kamen, um ein Jahr lang in der evangelischen Gemeinde mit zu leben und zu arbeiten, fiel uns das mit als erstes auf. Den Raum für die Adventsstimmung mussten wir uns in den eigenen vier Wänden schaffen. Dies war für uns, gerade frisch aus Deutschland kommend, ungewohnt. Wir haben es damals aber als eine Chance empfunden, eine Adventszeit zu gestalten, die nicht durch Glühweinstände, Weihnachtsmärkte und dem damit vermehrten Konsumrummel um die Weihnachtssonderauslage im Kaufhaus geprägt ist. Davon hieß und heißt es hier Abschied zu nehmen. Und ehrlich gesagt - ich habe es vermisst!

Es ist eine Chance, sich auf die Suche nach der Bedeutung des Advents zu machen. Der Prophet Sacharia gibt uns lange vor unserer Zeit - und der Zeit Jesu - einen Hinweis für diese Suche an die Hand: „Du Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf dem Füllen der Eselin“ (Sacharia 9,9).



Sacharia bezieht hier scheinbar Unvereinbares aufeinander: Der König, er ist arm, reitet auf dem Esel, dem Transportmittel der kleinen Leute. Wie Sacharia hier von dem erwarteten Friedenskönig spricht, fordert ein Umdenken. Es gilt Abschied zu nehmen von der Vorstellung, dass oben ist, wer mächtig ist. Dass unten bleibt, wer machtlos ist. Denn unter Gottes Augen sind Menschen erst einmal Menschen: Gleich, gleich geliebt, gleich wert, egal ob von hoher oder niederer Geburt oder Einkünften. Darum kann der Friedefürst, der König von Gott her "arm" kommen. Gottes Sohn kommt als ein Kind an, angewiesen auf die Liebe seiner Eltern, auf Fürsorge und Unterstützung. Dieser Gedanke ist immer wieder ungewöhnlich, wenn nicht gar verstörend. Wie kann denn der große Gott in ein kleines Kind hinein kommen? Wie kann denn der Starke ganz schwach werden? Wie kann der Schöpfer sich so eng mit der Schöpfung verbinden? Durch eine Macht, die ganz anders ist als die von Politik, Geld und Medien: Seine Liebe! Denn die gibt ihm seine Stärke und seine Kraft.

Der Advent Gottes in der Welt folgt einer ganz eigenen Logik. Der Unfassbare legt sich in die Hand einer Mutter. Der Schöpfer verbindet sich mit der Schöpfung, er geht eine Beziehung ein mit der Welt. Und darum kann Gott auch in unserem Leben ankommen, indem er sich uns auf Augenhöhe nähert. Nur so wird er für unseren Denkhorizont, unser Gefühl und unsere Erfahrung zugänglich. Advent lehrt uns somit auch, dass wir uns von der Vorstellung, Gott sei uns unnahbar ferne, verabschieden können. Er ist nah. Und er ist auf dem Weg zu uns, über Grenzen von Konfessionen, Völkern und Ländern hinweg. Damit bleibe ich Ihnen adventlich verbunden, auch wenn meine Zeit in Istanbul schon wieder zu Ende gegangen ist und meine Frau Katja und ich schon wieder in Deutschland sind, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten.

*Matthias Kraft, jetzt Pfarrvikar in Bad Schwalbach*

## GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND KONZERTE IM DEZEMBER

Am **2. Adventssonntag (6. Dezember) um 10:30 Uhr** feiern wir in der Kreuzkirche **Gottesdienst mit Abendmahl**.

Am **10. Dezember um 14:00 Uhr** lädt Frau Generalkonsulin Brita Wagener – in Zusammenarbeit mit den beiden deutschen Gemeinden – zur traditionellen **Seniorenadventsfeier** bei Kaffee, Tee, Kuchen und viel Musik in den Kaisersaal des Deutschen Generalkonsulats ein.

Am **3. Adventssonntag (13. Dezember) um 10:30 Uhr** feiern wir in der Kreuzkirche **Gottesdienst**. Wir begrüßen eine Gruppe von Pfarrerinnen und Pfarrern aus der Evangelischen Kirche von Westfalen, die in Sachen „Kulturhauptstadt 2010“ in Istanbul unterwegs sind. Die Predigt hält Kirchenrat Gerhard Duncker.



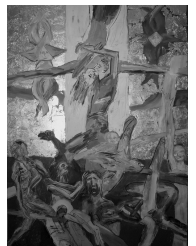
Am Abend des 3. Advent findet um **18:00 Uhr** in der Kreuzkirche ein **Weihnachtskonzert des Istanbul Studentenchores „European Voices“** mit geistlichem und internationalem volkstümlichem Liedgut statt.



Am **Dienstag, 15. Dezember, um 19:00 Uhr** bietet uns die **Istanbul Sängerin Sema** in der Kreuzkirche **bekanntes und auch seltener aufgeführtes weihnachtliches Liedgut** dar. Sema gilt als die "Piaf von Istanbul" und steht in der großen türkischen Chanson-Tradition. Mit ihrem Konzert spannt Sema einen musikalischen Bogen von Bach bis Hufeisen in einem außergewöhnlichen Timbre, das in seiner Innigkeit nur durch ihr kulturelles und religiöses Grenzgängertum entstehen konnte. **Begleitet wird Sema von Meike Nollmann (Klavier / Orgel)**.

Traditionell am **Freitag vor dem 4. Advent (18. Dezember) um 19:00 Uhr** laden die Gemeinden St. Georg und Kreuzkirche gemeinsam zu einer **adventlichen Besinnung mit Musik und nachdenklichen Texten** in den Festsaal von **St. Georg** ein.

Am **4. Adventssonntag (21. Dezember) um 16:00 Uhr** laden wir in den **Gemeindesaal** der Kreuzkirche ein zu einer gemütlichen Einstimmung auf das nahe Weihnachtsfest. Bei Kerzenschein feiern wir eine **musikalische Adventsandacht bei Tee, Kaffee und Gebäck** und **beschließen mit einem kleinen Pilgerweg in die Kirche unsere Ausstellung „Sinn und Geschmack des Unendlichen“** (d.h.: hier besteht die letzte Chance, die Bilder zu sehen).



Am **Heiligen Abend (24. Dezember)** feiern wir um **16:00 Uhr Familiengottesdienst** mit Krippenspiel und besonderer musikalischer Gestaltung in der Kreuzkirche.

Und am **Silvesterabend (31. Dezember) um 18:00 Uhr** verabschieden wir das alte Jahr 2009 in gewohnt ökumenischer Weise in der St.Georgs-Kirche.

*Eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit  
und Gottes Segen für das Neue Jahr 2010 wünschen Ihnen*

Karin Korten (für den Gemeindegemeinderat)

Diakonin Sabrina Tesch

Pfarrer Holger Nollmann



## NEUES VON DER ALTEN ORGEL – ENDLICH GEHT'S WEITER



Unsere altehrwürdige Orgel, erbaut vom berühmten Orgelbaumeister C.E.Gesell im Jahre 1884 in Potsdam, hat im Jahre 2004 anlässlich ihres 120. Geburtstages eine Pflegemaßnahme erhalten. Das gesamte Pfeifenwerk wurde gereinigt und neu intoniert sowie einige wiedergefundene Originalpfeifen wieder zum Einsatz und zum Klingen gebracht. Die ganze spannende Geschichte dazu kann man nachlesen auf der Homepage unserer Gemeinde: [http://evkituerkei.ag.vu/unsere\\_organ.html](http://evkituerkei.ag.vu/unsere_organ.html)

Nun hat es wieder einige Jahre gedauert, ein wenig Geld anzusparen für den nächsten Schritt. Wir haben uns über jede Spende gefreut und hoffen auch weiterhin, dass Menschen sich in dieser Weise für unser Projekt Orgel interessieren und engagieren, denn davon hängt der Erhalt dieses Instruments entscheidend ab. Die Möglichkeiten einer Bezuschussung durch die EKD sind leider äußerst gering.

Was wird nun also konkret an unserer Orgel gemacht?

Bei diesem Renovierungsschritt werden zwei Register des Hauptwerks restauriert, Principal 8' und Rohrflöte 8', die noch original erhalten sind. Zwei weitere Register werden im Stile des Erbauers rekonstruiert. Es sind die Register Oktave 4' und Bordun 16', die im Zuge einer rigiden Orgelmodernisierung im Jahre 1964 leider entfernt und durch qualitativ weniger hochwertige, sehr reparaturanfällige und auch weniger klangschöne Pfeifen ersetzt wurden. Das Register Bordun, als 16'-Register besonders tief klingend, ermöglicht neben anderen klanglichen Vorteilen auch Organisten, die nicht des Pedalspiels kundig sind, einen vollständigen Klang zu erzielen, ohne dass Basstöne bei der einfachen Choralbegleitung vermisst werden müssen. Besonders spannend wird die Sache dadurch, dass durch die sorgfältigen Aufzeichnungen zum Werk unserer Orgel 1884 die Register wirklich in Material und Klang detailgetreu rekonstruiert werden können und man den ursprünglichen Orgelklang tatsächlich wieder hören wird. Die Qualitätsarbeit unserer renommierten Orgelbauwerkstatt garantiert zudem eine Spielbarkeit des Instruments für weitere Generationen.

## VON PERSONEN

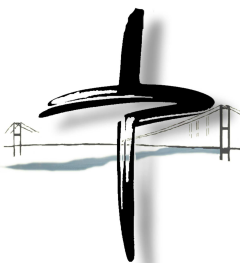
## NEUER PFARRER IN ST. PAUL

Ganz herzlich begrüßen wir **Pfarrer Dr. Aloys Butzkamm** und freuen uns auf eine gute und fruchtbare ökumenische Zusammenarbeit in den kommenden Monaten.

## NEUE MITGLIEDER

Als neue Mitglieder unserer Gemeinde in Istanbul begrüßen wir

**Ebba Lohmann und Andreas Hohlmann mit ihren Kindern Enna und Ben** sowie **Elisabeth und Hellmuth Sonnenfeld mit ihren Kindern Lucia und Jakob**. Herzlich willkommen!



## VERSTORBEN

**Else Tokumbet, geb. Beilfuss**; sie wurde am 24.09. in Feriköy kirchlich bestattet.

**Erika Köhle, geb. Koch**; sie wurde am 20.11. in Feriköy kirchlich bestattet.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



# Evangelische Gemeinde Termine

## Dezember 2009

Di.	01.12.	14:00 Uhr	<b>Frauentreff in Moda</b>
<b>So.</b>	06.12.	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl zum 2. Advent; anschl. 1. Probe für das Krippenspiel</b>
<b>So.</b>	06.12.	17:00 Uhr	<b>Begrüßung von Pfr. Dr. Aloys Butzkamm und Adventssingen in St. Paul</b>
Mi.	09.12.	19:30 Uhr	<b>Vorträge über Gott und die Welt, St. Paul: Pfarrer Dr. Aloys Butzkamm, Weihnachtsdarstellungen in der christlichen Kunst</b>
Do.	10.12.	14:30 Uhr	<b>Senioren-Adventsfeier im Generalkonsulat</b>
<b>So.</b>	13.12.	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst zum 3. Advent Gastprediger: Kirchenrat Gerhard Duncker</b>
<b>So.</b>	13.12.	18:00 Uhr	<b>Weihnachtskonzert des Chores „European Voices Istanbul“ in der Kreuzkirche</b>
Di.	15.12.	19:00 Uhr	<b>Weihnachtliches Konzert in der Kreuzkirche mit der Istanbul Sängerin Sema und Meike Nollmann (Orgel und Klavier)</b>
Fr.	18.12.	19:00 Uhr	<b>Adventsfeier mit Musik und Texten, St. Georg</b>
<b>So.</b>	20.12.	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Musikalische Andacht zum 4. Advent bei Tee, Gebäck und Kerzenschein im Gemeindesaal und Ausstellungs-Finissage</b>
Mi.	23.12.	10:00 Uhr	<b>Frauenfrühstück</b>
Do.	24.12.	16:00 Uhr	<b>Weihnachts-Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b>
<b>So.</b>	27.12.	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Do.	31.12.	18:00 Uhr	<b>Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst, St. Georg</b>

## Vorschau: Januar 2010

<b>So.</b>	03.01.	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst in St. Georg</b>
Di.	05.01.	14:00 Uhr	<b>Frauentreff in Moda</b>
<b>So.</b>	10.01.	10:30 Uhr	<b>Literatur-Gottesdienst in der Kreuzkirche „Über die Wurzeln der Aufklärung“</b>
Di.	12.01.	19:30 Uhr	<b>Gemeindekirchenratssitzung</b>
<b>So.</b>	17.01.	10:30 Uhr	<b>Patronatsfest der Gemeinde St. Paul</b>
	18.-23.01.	jeweils 18:00 Uhr	<b>Gebetswoche für die Einheit der Christen – Gottesdienste in versch. Kirchen</b>
So.	24.01.	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kreuzkirche</b>
So.	31.01.	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kreuzkirche</b>

Alle aktuellen Termine sowie eventuelle Terminänderungen finden Sie auch auf unserer Website:  
[www.evkituerkei.ag.vu](http://www.evkituerkei.ag.vu)



# Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

Dezember 2009

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
Mi	02.12.	16:30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
So	06.12.	17:00 Uhr	2. Adventssonntag, <b>Hl. Messe in St. Paul und Begrüßung von Pfarrer Dr. Butzkamm, anschließend Adventssingen</b>
Mi	09.12.	19:30 Uhr	<b>Vorträge über Gott und die Welt: Dr. Aloys Butzkamm</b> „Weihnachtsdarstellungen in der christlichen Kunst von den Anfängen bis in die Gegenwart“ Ort: St. Paul
Do.	10.12.	14:30 Uhr	<b>Senioren-Adventsfeier im Generalkonsulat</b>
So	13.12.	10:00 Uhr	3. Adventssonntag, <b>Hl. Messe in St. Georg</b>
Fr	18.12.	19:00 Uhr	<b>Adventsfeier mit Musik und Texten, St. Georg</b>
So	20.12.	10:30 Uhr	4. Adventssonntag, <b>Hl. Messe in St. Paul</b>
Do.	24.12.	17:00 Uhr	<b>Christmesse in St. Paul</b>
Fr	25.12.	10:00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag, <b>Hl. Messe in St. Georg</b>
So	27.12.	10:30 Uhr	Fest der Heiligen Familie, <b>Hl. Messe in St. Paul</b>
Do.	31.12.	18:00 Uhr	<b>Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in St. Georg</b>
Fr	01.01.	10:30 Uhr	Neujahr, „Hochfest der Gottesmutter Maria“, <b>Hl. Messe in St. Paul</b>

## Wichtige Termine im Januar 2010

So	10.12.	10:30 Uhr	Heilige Drei Könige, Aussendung der Sternsinger, <b>Hl. Messe in St. Paul</b>
So	17.01.	10:30 Uhr	Patronatsfest, <b>Hl. Messe in St. Paul</b> , anschl. Empfang

### Vorträge über Gott und die Welt

**Dr. Aloys Butzkamm: „Weihnachtsdarstellungen in der christlichen Kunst von den Anfängen bis in die Gegenwart“ 9. Dezember 2009 um 19:30 Uhr in St. Paul**

Es hat Jahrhunderte gedauert bis es zu den ersten Weihnachtsdarstellungen kam. In den Anfängen sieht man das Kind manchmal ohne Eltern, aber nie ohne Ochs und Esel. Warum sind diese Tiere so wichtig? Ab dem 14. Jahrhundert liegt das Kind nackt auf dem Boden, vorher war es in der Krippe. Wie kommt es zu diesem Wechsel? Welche Bedeutung hat der hl. Josef auf Geburtsdarstellungen? Warum wird er immer als alter Mann dargestellt? - Weihnachtsbilder sind voll von versteckten Hinweisen, die man leicht erkennen und deuten kann.

**Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Website: <http://www.stpaul.de>**

**Hoş geldiniz!**

Lieber Herr Pfarrer Dr. Aloys Butzkamm, der PGR von St. Paul heißt Sie im eigenen Namen sowie im Namen der Gemeinde herzlich willkommen.

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich, obgleich Sie schon im Ruhestand sind, dazu bereit erklärt haben, für eine Übergangszeit, die Stelle als Seelsorger unserer Gemeinde zu übernehmen.

Wir, der PGR, wollen Ihnen nach Kräften und Vermögen bei Ihrer Aufgabe zur Seite stehen und alles daran setzen, dass diese Gemeinde eine lebendige Gemeinde bleibt, in der jede/r eine geistige Heimat findet und sich wohlfühlt.

Ein Gutes Einleben in Istanbul

*Im Namen des PGR  
Annemarie Medovic, Vorsitzende*

Liebe Mitchristen in Istanbul,

diese Zeilen schreibe ich in Witten bei Dortmund, wo ich noch als Pastor tätig bin. Deshalb als erstes Ihnen allen einen herzlichen Gruß aus dem Heimatland. Wenn Sie diesen Text lesen, bin ich bereits seit einigen Tagen in Istanbul.

Ich komme gern, diesmal nicht als Tourist, sondern als Seelsorger. Meine Hauptaufgabe sehe ich in der Feier der sonntäglichen Eucharistie, die mit dem anschließenden Zusammensein auch in den Alltag ausstrahlen soll.

Istanbul habe ich vor ca. fünfzig Jahren zum ersten mal anlässlich einer Reise ins Heilige Land gesehen. Ich war zutiefst beeindruckt von der Lage und Größe der Stadt, von den spätantiken und frühchristlichen Kunstwerken und von den Moscheen aus der islamischen Epoche. Seitdem war ich fast jedes Jahr einmal in der Metropole auf zwei Erdteilen. Bald habe ich auch Gruppen mit dieser Stadt bekannt gemacht. Sonntags war ich natürlich in der deutschen kath. Gemeinde. So kenne ich etwa vier oder fünf frühere Pfarrer der Gemeinde.

Die evangelische Kirche habe ich erst vor einigen Wochen anlässlich eines Kurzbesuches zum ersten mal gesehen. Herrn Pfarrer Holger Nollmann kenne ich allerdings schon seit vielen Jahren. Mit ihm habe ich u.a. gemeinsam das ökumenische und interreligiöse Engagement. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Mit Herrn Pfarrer Kangler habe ich kürzlich in der österreichischen Kirche die Eucharistie gefeiert. Ich bewundere, wie er seine täglichen Aufgaben an der Schule meistert. Herr Pfarrer Dr. Wehr hat mich vor einigen Wochen freundlich empfangen und mir gezeigt, wo ich Brot und andere Lebensmittel in der Nähe der Wohnung kaufen kann, wo es deutsche Bücher gibt und gutes Olivenöl. Für seine Tätigkeit auf Mallorca wünsche ich ihm Gottes Segen.

Noch ein paar Bemerkungen zu meiner Person: Ich bin gebürtiger Sauerländer aus der Gegend um Olpe am Biggensee. In Paderborn und Freiburg habe ich Theologie studiert. In den letzten Jahren war ich in Dortmund und Witten tätig. Die Nähe zur Ruhruniversität habe ich genutzt, neben meiner pfarrlichen und überpfarrlichen Tätigkeit als "Ansprechpartner für Fragen des Islam im Erzbistum Paderborn" und als "Vorsitzender des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande" dort noch nebenher zu studieren. Psychologie habe ich mit dem Diplom abgeschlossen und Kunstgeschichte mit einer Promotion. In den letzten Jahre habe ich mich wieder der Theologie an der Kath. Fakultät der Ruhruniversität gewidmet. Auch in der Theologie hat sich zum Glück einiges verändert. Im Jahr 2000/2001 hatte ich einen Lehrauftrag für Kunstgeschichte im Ökumenischen Studienjahr an der Deutschen Benediktinerabtei in Jerusalem. Zum Thema Kunst möchte ich auch für unsere Gemeinden in Istanbul einiges anbieten.

Da ich mich schon vor Jahren mit Erreichung des 70. Lebensjahres hätte pensionieren lassen können, ging die Freistellung für Istanbul problemlos. Ich komme gern zu an den Bosphorus und hoffe, dass Gott diese Zeit segnet und dass wir uns im Glauben gegenseitig stärken.

Dr. Aloys Butzkamm

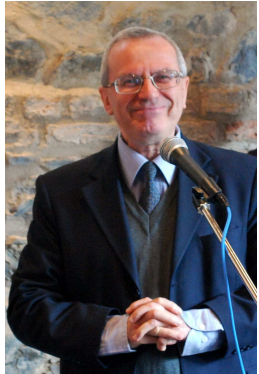


**Abschied von Istanbul**



Am 1. November verabschiedete sich unser Pfarrer, Dr. Peter Wehr, im Rahmen einer Festmesse zum Allerheiligentag. Chor, Orchester und eine große Schar von Ministranten trugen zur Festlichkeit dieses Gottesdienstes bei. Gekommen waren viele Gäste u.a. von der österreichischen und der deutschen evangelischen Gemeinde.

„... ich habe viel gelernt.“, so resümiert Pfarrer Wehr bei dem anschließenden Festakt. „Die Zeit in der Türkei hat mich bereichert. Zu sehen, wie Christen in diesem Land leben, ihren Glauben unter den Bedingungen einer muslimischen Mehrheitsgesellschaft bewahren, ihn auf diesem Hintergrund neu reflektieren, und sich in der Gemeinde engagieren. Das waren für mich besondere Erfahrungen, für die ich sehr danke... Der Abschied fällt nicht leicht...“



*Pater Lorenzo*



*Brita Wagener*

Die Festredner Annemarie Medovic (Pfarrgemeinderatsvorsitzende), Dr. Wolf-Bernd Kretzschmann (Bakim AS – Trägergesellschaft der Gemeindegrundstückes), Generalvikar Pater Lorenzo, Superior Franz Kangler (St. Georg-Österreich), Pfarrer Holger Nollmann (ev. Kreuzkirche) und Generalkonsulin Brita Wagener dankten mit ihren Grußworten Dr. Peter Wehr für sein besonnenes und beharrliches Wirken in einem schwierigen Umfeld. So erlebte insbesondere der Pfarrgemeinderat von St. Paul eine sehr produktive und harmonische Zeit mit Peter Wehr. Die Redner verbanden die geleistete Aufbauarbeit auch mit der Hoffnung auf eine gute Zukunft der Pfarrei St. Paul, denn die Gemeinde ist ein beachteter Bestandteil der deutschen Community in Istanbul.



**Gute Wünsche**

Lieber Pfarrer Wehr, wir danken für so Vieles, um das Sie uns bereichert haben: das Orgel- und Cembalospiele, die Einrichtung der St. Paul Kirchenkonzertreihe, Pilgerreisen nach Rom und Jerusalem, intensive Gesprächsrunden, die Predigten, Deutungen der Heiligen Schrift und Beantwortung vieler Fragen und nicht zuletzt für die bleibenden Spuren, die Sie mit Ihrer Dissertation über St. Paul unter dem Titel „Christsein in der Fremde“ hinterlassen.

Wir lassen Sie ungern ziehen, aber wen wundert es, dass Sie an anderer Stelle gebraucht werden? Gottes Segen begleite Sie! Auf ein lachendes Wiedersehen: güle-güle!

*Beate Kretzschmann, PGR*

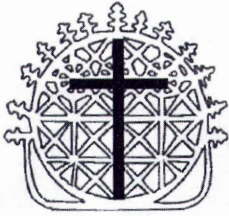
**Aus dem Pfarrgemeinderat**



In seiner Sitzung am 16. Oktober 2009 hat der PGR Fräulein Megan Köhle als Mitglied hinzu berufen. Fräulein Köhle vertritt im Pfarrgemeinderat die Jugendlichen unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihr Gottes Segen, Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Aufgabe.

*Beate Kretzschmann, PGR*

## Ein Wunder



Wieder machen wir uns im Advent auf den Weg zur Krippe, um uns daran zu erinnern: Das Heil für die Welt und für jede(n) von uns liegt nicht in dem, was wir leisten (müssen) und uns leisten können. Es wird uns im Alltäglichen geschenkt, in einem hilfsbedürftigen Kind. Bereiten wir uns auf dieses Wunder vor, und bestaunen wir es, so wie unsere Kinder beim Krippenspiel in St. Thérèse in Ulus 2007 (Bild).

Zum 3. Advent wird uns Pfarrer Dr. Aloys Butzkamm aus Istanbul besuchen und am **Sonntag 13.12.09 um 10.30 in der Ernst-Reuter-Schule** mit uns eine **katholische Messe** feiern. Die Kinder sind wieder zum Kinderwortgottesdienst willkommen. Am Nachmittag des **13.12.09 um 16 Uhr** laden wir dann zum gemeindlichen Adventsnachmittag ein. Pfarrer Dr. Butzkamm, der auch Kunsthistoriker ist, wird einen **Diavortrag zum Thema „Die Symbolik der Weihnachtsbilder“** halten, zu dem besonders auch die Konfirmanden und die Firmkinder mit ihren Eltern eingeladen sind. Ort: Familie Lang, Dicle Caddesi 69, Beysukent.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsgottesdienst in deutscher Sprache stattfinden kann, und zwar am **25.12.2009 um 11.30 Uhr in der deutschen Botschaft (Bistro Berlin)**. Pfarrer Dr. Butzkamm wird hierzu wieder aus Istanbul anreisen. Herzlichen Dank!

Anmeldung zu den Gottesdiensten und zu dem Adventsnachmittag bitte unter [GemeindeAnkara@aol.com](mailto:GemeindeAnkara@aol.com) .

### Kontakt in Ankara:

Kathrin Misera-Lang, Tel. 0312 – 235 37 45 • Claudia Kappes, Tel. 0312 - 447 03 35

[GemeindeAnkara@aol.com](mailto:GemeindeAnkara@aol.com)

### **Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)**

Evangelische Kreuzkirche  
Konto Nr.: 066 0086  
BLZ 250 607 01  
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover  
Homepage: [www.evkituerkei.ag.vu](http://www.evkituerkei.ag.vu)

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul  
Konto Nr.: 211 40 21 00  
BLZ 370 800 40  
Dresdner Bank  
Homepage: [www.stpaul.de](http://www.stpaul.de)

*Verantwortlich:*

*Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann*

*Katholische Gemeinde: Dr. Aloys Butzkamm*